



**Frauenverein
Interlaken**

Jahresbericht 2017

www.frauenverein-interlaken.ch

Vorstand

Präsidium	Dorothea Simmler, Untere Bönigstrasse 10 B Telefon 033 823 21 05, Natel 077 437 49 19 E-Mail: doro.simmler@bluewin.ch
Vizepräsidium Ressort Öffentlichkeitsarbeit	Christa Bähler, Rugenstrasse 57, 3800 Matten Telefon 033 823 06 32 E-Mail: cbaehler@bluewin.ch
Ressort Brockenstube/Börse	Esther Schenk, Bühlstrasse 2 A Telefon 033 823 19 85 E-Mail: schenk.esther@bluewin.ch
Ressort Finanzen	Ursula von Allmen, Untere Bönigstrasse 10 A Telefon 033 822 74 21, Natel 079 333 30 10 E-Mail: vonallmen@quicknet.ch
Ressort Sekretariat	Ursula Mühlemann, Eyenweg 18, 3805 Goldswil Telefon 033 823 01 72, Natel 079 478 63 31 E-Mail: ursula.mu@bluewin.ch
Ressort Liegenschaft	Hildegard Niederer, Sportweg 3 Telefon 033 823 35 61 E-Mail: niederer@quicknet.ch
Ressort Anlässe	Catherine Glutz, Obere Bönigstrasse 4 Telefon 033 822 13 48 E-Mail: catherine.glutz@bluewin.ch
Ressort Kita Geschäftsführerin Kita GmbH	Isabelle Otter, Feldgässli 8, 3812 Wilderswil Telefon 033 823 66 64, Natel 079 739 81 08 E-Mail: isabelle.otter@gmx.ch
Revisorin	Daniela Wenger, Bank EKI
Revisor	Samuel Hügli, Bank EKI
Leitung Brockenstube	Hilde Niederer Tel. 077 474 97 62 (während den Öffnungszeiten)
Mitgliederbestand	343
Kontakt:	Frauenverein Interlaken 3800 Interlaken info@frauenverein-interlaken.ch

Einladung

zur 103. Mitgliederversammlung

am 3. Mai 2018 um 19.00 Uhr
im Hotel Carlton Europe

Traktanden:

1. Protokoll der 102. Mitgliederversammlung vom 26.4.2017
2. Jahresberichte 2017
 - Präsidentin
 - Ressorts
3. Jahresrechnung 2017
 - Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Vorstandes
4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
5. Budget 2018
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Projekte
 - Anbau Brockenstube
 - Spielgruppe/Sprachsofa
9. Verschiedenes

Anschliessend an die HV geniessen wir ein Unterhaltungskonzert der Jugendmusik Interlaken sowie ein köstliches Apéro.

Der Vorstand

Protokoll der 102. Mitgliederversammlung vom 26.4.2017 19.00 Uhr im City Hotel Oberland in Interlaken

Die Präsidentin Dorothea Simmler kann 58 Mitglieder begrüßen. Im Speziellen begrüsst die Präsidentin die Gemeinderätin Sabina Stör.

Diverse Entschuldigungen sind eingegangen.

Als Stimmzählerinnen werden gewählt: Heidi Beutler, Ruth Baur

Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.04.2016

Das Protokoll der MV vom 28.04.2016 wird ohne Kommentar genehmigt.

2. Jahresberichte

Der **Jahresbericht der Präsidentin** wurde im Buechli veröffentlicht. Es wurde neu ein Organigramm erstellt, welches auf der Website aufgeschaltet ist. Die Ressorts wurden teilweise neu aufgeteilt.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung mit einem Applaus genehmigt.

Ressort Kita:

Auslastung in 2016: 95.78% (89.83% im Vorjahr). Die Auslastung kann von Monat zu Monat schwanken. Im Moment sind über 30 Kinder auf der Warteliste. Die Nachfrage steigt. Ab Sommer 2017 wird eine zweite Lernende eingestellt. Es werden in erster Linie Bewerbungen aus der Region berücksichtigt. Ruth Baur erkundigt sich über den Aufwand der Lehrlingsbetreuung. Ca. 10-Stellenprozent werden dafür aufgewendet. Sabina Stör dankt, dass eine 2. Lehrstelle geschaffen wird. Schnupperlehren sind möglich, dies wird von der Kita-Leitung koordiniert.

Ressort Börse:

Frühling 2017: CHF 520.- (Vorjahr CHF 619.05).

Die Börse wird weiterhin durchgeführt.

Doro dankt den Vorstandsmitgliedern für die getane Arbeit.

3. Jahresrechnung 2016, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

Ursula von Allmen, Ressort Finanzen, präsentiert die Rechnung. Die Jahresrechnung und das Budget wurden im Jahresbericht publiziert.

Gewinn: CHF 16'449.23.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und empfehlen der Versammlung, diese zu genehmigen und der Finanzchefin sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Präsidentin bedankt sich bei Ursula von Allmen für die Rechnungsführung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag auf CHF 20.- zu belassen.

Dies wird einstimmig genehmigt.

5. Budget

Die Finanzchefin präsentiert das Budget 2017
Dieses wird einstimmig genehmigt.

6. Mutationen

Austritte: 1 Eintritte: 11 Verstorben: 6 Total Mitglieder 353

7. Wahlen

Vorschlag Wiederwahl Vorstandsmitglied:
Christa Bähler
Hilde Niederer
Isabelle Otter

Vorschlag Wiederwahl Präsidentin:
Dorothea Simmler

Alle Wahlvorschläge werden einstimmig mit einem Applaus genehmigt.

8. Jahresprogramm 2017

Christa Bähler präsentiert das Jahresprogramm. Alle bereits bekannten Anlässe wurden im Jahresbericht in der Mitte publiziert.
Catherine Glutz stellt den Vereinsausflug nach Därstetten/Bern vom 7. Juni vor.
Der Helferinnenanlass findet am 1.2.2018 statt.

9. Verschiedenes

Dorothea Simmler verdankt Vreni Kaufmann die langjährige Organisation der Senioren Adventsfeier. Hilde Niederer übernimmt dies neu. Die Dekoration wird weiterhin von Christian und Vreni Kaufmann übernommen.

Mitgliederwerbung: Esther Schenk, Catherine Glutz und Marianne Schwerzmann erhalten als Dank Schoggiherzen.

Käthi Häsler und Catherine Glutz haben am Trychlertreffen geholfen. Das Geld geht in die Kasse des Frauenvereins.

Beim Unspunnen-Fest kann man sich nur als Vereinsmitglied anmelden. Wenn aber jemand das Geld haben möchte, kann er dies melden.

Ursula Steiner überbringt die besten Grüsse von Gloris Ott.

Ursula Mühlemann macht noch einmal auf die Mitglieder-Umfrage aufmerksam und bittet, wenn möglich, den Fragebogen noch auszufüllen und in der Brocki abzugeben.

Sabina Stör überbringt die besten Grüsse des Gemeinderats Interlaken und verdankt die geleistete Arbeit des Frauenvereins.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, schliesst die Präsidentin die Versammlung.

Ende der Versammlung: 20.05 Uhr

Die Präsidentin

Dorothea Simmler

Die Protokollführerin

Ursula Mühlemann

Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Frauen

Auch dieses Jahr traf sich der Vorstand erneut an acht Sitzungen, um die anstehenden Aufgaben zu bewältigen. Es wurden Themen besprochen wie sie in jedem Verein anfallen sowie Traktanden, die die Liegenschaft und die KiTa Alpenstrasse betreffen. Etwas spezieller ist sicherlich die Behandlung der Spendengesuche, die wir Dank der freundlichen Unterstützung der vielen Helfer und Gönner berücksichtigen dürfen.

Die Mitgliederumfrage 2017 hat gezeigt, dass das Angebot und das Engagement des Vereins den Vorstellungen entsprechen. Als Präsidentin sehe ich meine Aufgabe dennoch darin, den Verein weiter zu bringen, bestehende und neue Angebote zu prüfen. Es ist mir persönlich ein Anliegen neue Angebote zu schaffen, die mithelfen, Lücken in der Gesellschaft zu schliessen. Gleichzeitig zielen die Bestrebungen in die Richtung, interessante Tätigkeitsfelder für die engagierten Vereinsfrauen zu schaffen. Sehr gerne möchten wir zudem auch jüngere Frauen zur Mitwirkung ansprechen. Wir dürfen uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen, denn die Sorge um den fehlenden Nachwuchs und die Überalterung des Vereines ist nicht kleiner geworden. Der Frauenverein Interlaken ist gefordert, sich zeitgemäss zu positionieren unter Berücksichtigung der gemeinnützigen Grundwerte.

Einmal im Jahr treffen sich die Frauenvereine der Umgebung zum gedanklichen Austausch. Es ist interessant zu sehen, wie sich die Vereine unterschiedlich entwickeln und organisieren. Die meisten generieren ihre zusätzlichen Einnahmen über den Verkauf von Strickwaren oder bei der Organisation von Dorfaktivitäten. Mit der Brockenstube ist unser Verein in der glücklichen Lage sich geregelte Einnahmen zu sichern. Was mich als Präsidentin wirklich stolz macht, ist die lange Liste der über 100 Helferinnen im Alter zwischen 50 und 90 Jahren die sich in unterschiedlicher Intensität gemeinnützig für den Verein engagieren. Und somit, wie kann es anders sein, gehört euch liebe Helferinnen, Mitgliedern und GönnerInnen der ganze Dank. Merci vielmal!

Dorothea Simmler

Berichte aus den Ressorts

Brockenstube

Ich schreibe bereits seit 2004 den Jahresbericht über den Geschäftsgang der Brockenstube. Es ist eine jahrelange Erfolgsgeschichte. Die Einnahmen sind immer noch sehr hoch, wenn sie auch im Gesamten leicht rückläufig sind. Der Erfolg der Brocki hängt auch immer davon ab, was für Waren angeliefert werden. Also bitte denkt daran, dass die Brocki gerne guterhaltene, saubere Sachen entgegen nimmt.



Ich danke Hilde, als Verantwortliche für die Kasse und Anita, Kathrin, Margarita sowie Catherine als deren Stellvertreterinnen.

Es würde aber nicht so reibungslos ablaufen, wenn wir nicht so viele freiwillige Helferinnen in der Brocki hätten, welche auspacken, aufräumen, Waren präsentieren, Winter- und Sommersortiment auswechseln und vieles mehr. Vielen Dank euch allen!

Esther Schenk

Kinderkleiderbörsen

Die Einnahmen gehen leider stetig zurück. Es gibt viele Möglichkeiten im Internet, die ausgedienten Sachen zu verkaufen.



Es ist wohl an der Zeit, diese Dienstleistung zu überdenken. Wie es weiter gehen wird, weiss ich noch nicht. Kommt Zeit, kommt Rat, wie man so schön sagt.

Liebe Helferinnen vielen Dank für eure Zuverlässigkeit und Mithilfe an der Börse.

Einnahmen Frühling: CHF 520.00

Einnahmen Herbst: CHF 551.00

Esther Schenk

Vereinsreise ins Simmental und nach Gümligen

Frühmorgens um 07.20 Uhr – also für einige noch ziemlich in der Nacht – holte uns Herr Rubi mit seinem Bus ab. Erster Halt war Därstetten bei der SAH Alpenkräuter AG. Nach einer Einführung des Geschäftsführers wurden wir in zwei



Gruppen eingeteilt, und wir bekamen Einsicht in die Verarbeitung der biologischen Gewürz- und Teekräuter. Zurzeit ist die Produktion des Holunderblütensirups in vollem Gange. Nach der Betriebsführung degustierten wir gemeinsam einige Köstlichkeiten und im Fabrikladen wurde rege eingekauft. Wieder im Bus ging's Richtung Zwei-

simmen und 5 km steil hoch auf die Site Alp (1560 m ü M.). Familie Santschi bewirtete uns vorzüglich mit einheimischen Produkten und selbstgebackenem Brot und Zöpfe in ihrer Rundholzhütte.

Bald hiess es wieder Abschied nehmen und die Reise ging weiter über Rougemont – Bulle nach Gümligen. Dort wurden wir schon erwartet und Herr Meyer, Betriebsleiter der Terra Vecchia erklärte uns die Institution. Anschliessend blickten wir hinter die Kulissen von GlasArt. Die interessante Betriebsführung zeigte uns die ökologische Idee und das Konzept der Arbeitsintegration. Nach Kaffee und Kuchen wurden auch hier Gläser, Windlichter usw. aus Altglas erworben.



Anschliessend fuhr uns Herr Rubi mit dem Car sicher wieder nach Hause.

Catherine Glutz

Schiffsausflug für Altersheimbewohner

Seit Jahren ist es Brauch, dass die Heimbewohner alle zwei Jahre mit den Be-



treuern auf den Brienersee eingeladen werden. Am 20. Juni 2017 war es wieder soweit. 139 Personen wurden auf der MS Jungfrau von der Fyrabefäger-

Örgelgruppe begrüsst. Das Wetter war genau richtig und trotz den sommerlichen Temperaturen genossen alle die Schiffsfahrt. Als die Fyrabefäger altbekannte Lieder spielten, wurde eifrig mitgesungen. Bei Kaffee und Beerenkuchen und einer herrlichen Aussicht auf Berge und Wasser erlebten die Heimbewohner einen gemütlichen Nachmittag.

Catherine Glutz

Senioren-Adventsfeier Gemeinde Interlaken



Rund 160 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung der Einwohnergemeinde Interlaken zur diesjährigen Adventsfeier und genossen einen gemütlichen Nachmittag. Vizegemeindepräsident Hans Rudolf Burkhart begrüsst die Anwesenden im Hotel Carlton-Europe. Anschliessend übergab er das Wort dem Gemeindepäsidenten Urs Graf, welcher kurz auf das

Jahr 2017 zurückblickte. Dabei erwähnte er, dass die Fachkommission Alter die Resultate des Fragebogens zur „Altersfreundlichkeit der Bodeli-Gemeinden“ auswertete und dem Gemeinderat verschiedene Vorschläge unterbreitete. Diese seien nun den zuständigen Gremien zur Weiterbearbeitung übergeben worden. Er nahm sich anschliessend Zeit, mit allen Anwesenden ein persönliches Wort zu wechseln.

Auch dieses Jahr durften wir wieder auf Vreni und Christian Kaufmann zählen. Die Beiden haben 170 Chläuse aus Holz angefertigt.

Musikalisch wurde die Feier von Samuel Hess aus Bönigen umrahmt. Die Gage übergab er Dorothea Simmler als Spende für den Frauenverein.



Musikalisch wurde die Feier von Samuel Hess aus Bönigen umrahmt. Die Gage übergab er Dorothea Simmler als Spende für den Frauenverein.

Hilde Niederer

Weihnachtsmarkt in Aarberg



Sämi Zumbrunn, „The Singing Driver“ von Grindelwald Bus führte uns via Bern und Friesenberg nach Aarberg. 39 Frauen freuten sich auf den Chlouser Märit. Als wir um 14.30 Uhr auf dem Stadt- und Marktplatz ankamen, waren viele Märitstände noch nicht aufgestellt. Da es eisigkalt war, wärmten sich einige am ersten Glühwein auf oder gingen ins Adam Haushaltgeschäft einkaufen. Gegen Abend zeigte sich das weihnachtliche Aarberg mit seinen schön

dekorierten Häusern, aber schon bald hiess es wieder einsteigen und auf dem Heimweg unterhielt uns Sämti Zumbrunn noch mit einem Jodellied.

Catherine Glutz

Öffentlichkeitsarbeit / Kurse

Im Mai konnten wir bei Sonnenschein den Schuhtausch durchführen. Mittlerweile hat sich der Schuhtausch so etabliert, dass Frauen mit ihren Schuhen auf den Marktplatz kommen, um sie umzutauschen. Auch dieses Jahr konnten wir Frauen glücklich mit „neuen“ Schuhen wieder nach Hause schicken. Das Angebot wurde auf Wunsch von Mitgliedern ausgeweitet auf Taschen und Schmuck.



Mit viel Engagement wurde der Märitstand eingerichtet.

Nach fleissigem Trainieren in den Sommerferien war ein sportliches Frauenteam am Minimarathon am Start. Dank der Unterstützung der Fans am Strassenrand wurde die 4.2 km lange Strecke mit einem Lächeln auf den Lippen zurückgelegt.



Nach dem Rennen ist vor dem Rennen....

Ein vielseitiges Programm bot der Herbstbummel im September. Beim Spaziergang zu der Mühle in Wilderswil besichtigten wir die neuen Räume der Rugenbräu (leider hatten wir hier keine Zeit eingerechnet zum Degustieren) danach bestiegen wir die Ruine Unspunnen und wurden zu unserer Überraschung, von Alphorn und Dudelsack empfangen. Der Plattenweg führte uns nach Wilderswil, wo wir eine Führung im Museum geniessen durften. Die Ausstellung handelte von der Vielfalt der früher aktiven Musik- und Gesangsvereinen. Leider gibt es heute nur noch wenige davon. Zum Ausklang gehörte natürlich ein gemütliches Apéro dazu.



Es waren weitere kleine Anlässe auf dem Programm, aber leider konnten dieses Jahr nicht alle geplanten Aktivitäten durchgeführt werden.

Christa Bähler

Jahresbericht 2017 Kita Alpenstrasse GmbH

In den ersten Wochen des Jahres muss jeweils für die GEF (Gesundheits- und Fürsorgedirektion) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Interlaken ein Reporting erstellt werden. Viele Zahlen und Fakten für Statistiken und Berechnungen werden zusammengetragen. Im Februar ist dann das Reporting für das Jugendamt fällig und auch hier wird ein mehrseitiges Formular ausgefüllt, was ziemlich aufwändig ist. Mit sorgfältiger Unterstützung unserer Kita-Leiterin, Sara Schwendener können diese administrativen Arbeiten von der Geschäftsführung fristgerecht eingereicht werden.

Das Team und die Kinder in der Kita sehnen sich nach der dunklen, kalten Jahreszeit den Frühling und die Wärme herbei. Da das Kita-Haus wohl in den 1950er Jahren gebaut wurde und das Dach nicht isoliert ist, entsteht manchmal ein kühles, „zügiges“ Gefühl in den Räumen der Kita. Dank dem moderaten Mietzins können die hohen Heizkosten etwas aufgefangen werden.

Die Gruppenleiterin Angela Troxler absolvierte den Berufsbildnerinnen-Kurs im Frühjahr, so dass wir ab August 2017 eine zweite Lehrstelle in unserer Kita anbieten können. Unsere Praktikantin Saja Claes aus Unterseen hat die dreijährige Ausbildung als Fachfrau Betreuung Kinder (FaBeK) im August 2017 begonnen. Wir freuen uns sehr, dass es in unserer kleinen Kita möglich ist, zwei Lehrstellen anbieten zu können. Dies ist ein Mehraufwand, welcher die Kita nicht nur finanziell belastet. Das Personal muss flexibel sein und die Einteilung muss wohlüber-

legt erfolgen. Die Berufsschule besuchen die Lernenden im 1. und 2. Lehrjahr an zwei Tagen und im 3. Lehrjahr an einem Tag pro Woche.

Im April 2017 teilte uns unsere langjährige Kita-Leiterin Sara Schwendener mit, dass sie eine neue Herausforderung per September 2017 annehmen werde. Sara wird im Sommer heiraten und bekam eine Leitungsstelle in der Nähe ihres Wohnortes in einer grösseren Kita. Wir bedauern ihren Weggang sehr, konnten aber ihre Beweggründe nachvollziehen. Ebenfalls hat uns Iris Wolf mitgeteilt, dass sie künftig mehr Zeit ihrer wachsenden Enkelschar widmen möchte, und die Teilzeitstelle in der Kita im August aufgeben wird. „Wenn's brennt“ steht uns Iris Wolf jedoch weiterhin zur Verfügung – das ist ein wertvolles Angebot, welches wir sehr schätzen. Ein Brandbekämpfungskurs wurde im Kita-Garten im August mit viel Einsatz durchgeführt. Im September haben Cornelia Sturzenegger-Boss und Alana Wälti die Stelle als Co-Leiterinnen angetreten.

Ein wunderbares Geschenk durften wir von einer Person in Form von einer sehr grosszügigen Spende in der Höhe von CHF 5'000.- entgegennehmen. Ebenfalls hat uns Coop ein grosszügiges Geschenk in der Höhe von CHF 3'000.- überreicht. Wir freuen uns sehr über diesen grossen, finanziellen Zustupf. Das Geld werden wir in einen Sonnenschutz investieren, so dass unsere Kinder im Freien gut von der Sonne geschützt sind und im grossen Garten viele unbeschwerte Momente mit Spielen und Entdecken erleben können.



An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals ganz herzlich bei der anonymen Spenderin sowie bei Coop für diese Grosszügigkeit!



Die wachsende Warteliste in unserer Kita mit 41 Kindern ist beachtlich. Subventionierte Kita-Plätze sind auf dem Bödeli sehr gefragt. Jedoch sind die privaten Plätze nach wie vor nur mit grosser Mühe zu besetzen. So haben wir mit der Gemeinde Interlaken das Gespräch gesucht, und der politische Weg für mehr subventionierte Plätze eingeleitet. Die Platzverhältnisse in unserer Kita sind jedoch beschränkt. In den bestehenden Räumlichkeiten können wir nur 4 zusätzliche Kinder pro Tag aufnehmen. Dies reicht für die Zukunft nicht und wir werden uns überlegen, wohin unser Weg führen soll. Das System der Finanzierung von Kita-Plätzen wird per 2019 im Kanton Bern geändert. Wir werden uns vermehrt mit strategischen Überlegungen auseinandersetzen und hoffentlich die Kita in eine vielversprechende Zukunft steuern.

Dem ganzen Kita-Team, Ursula von Allmen (Geschäftsführung Finanzen) und Brigitte Dissauer (Geschäftsführung Sekretariat) danke ich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2017. Die vielen Herausforderungen haben wir gemeinsam bewältigt und dürfen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Die finanzielle Lage der Kita ist stabil und wir können zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Isabelle Otter
Geschäftsführerin

Aus dem Kita-Alltag (Bericht vom Team)

Januar/ Februar

Nach den Weihnachtsferien starteten wir in der Kita gut mit Petterson und Findus in das neue Jahr.

Wir durften das Jahr ruhig angehen und genossen wenn immer möglich den Schnee in unserem Garten, bauten Schneemänner und rutschten auf dem Eis umher.



Bald war es auch Zeit für die Fasnacht in der Kita. Wir besprachen mit den Kindern die Fasnacht, deren Ursprung und was alles dazu gehört. Die Kinder durften sich verkleiden, schminken und wir bastelten gemeinsam Masken und hatten Spass.

März/ April

Nach den Wintermonaten wählten wir für die Gruppe das Thema Gesundheit. Die Kinder lernten in der Kita unter anderem wie die wichtigsten Körperteile heissen und was im Körper wichtiges abläuft. Zum Spielen gestalteten wir für die Kinder während dieser Zeit ein „Spital-Zimmer“. Es gab viel Spielmaterial aus dem Spital, wie z.B. Hygieneschürzen, Handschuhe, Spiel-Infusionen, Mundschütze usw. Die Kinder hatten grossen Spass mit den Instrumenten der Ärzte zu spielen und ihren Körper kennen zu lernen.

April/ Mai/ Juni

Mit den warmen Frühlingstagen begann Ende April das neue Thema Wald. Die



Kinder lernten die Tiere in unseren Wäldern kennen. Wir lernten beispielsweise was ein Reh frisst, wo die Wildschweine leben und wie ein Abdruck von einem Hirsch aussieht usw. Damit wir den Wald möglichst nah erleben konnten, machten wir mehrere Ausflüge in den Wald. Die Wald-Tage wurden von den Kindern sehr geschätzt und es machte allen grossen Spass, den ganzen Tag im Wald zu verbringen. Das Team und auch die Kinder freuten sich zudem auf die ersten warmen Sommertage.

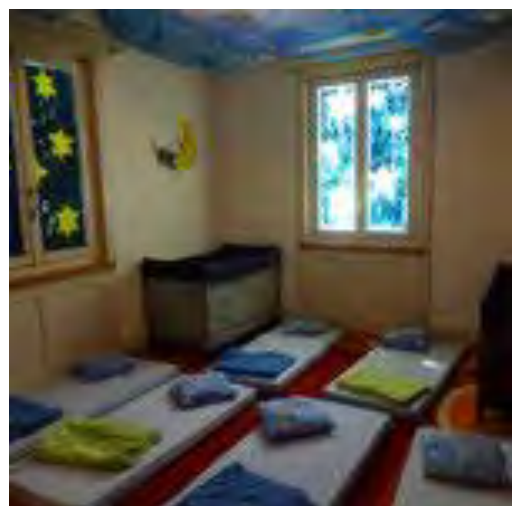
Juli/ August

In den Sommermonaten genossen wir mit den Kindern im Garten das tolle Wetter. Wir badeten im aufgestellten Becken im Garten, machten Wasserballonschlachten und assen leckeres Eis. Im Juli mussten wir uns vor unseren Betriebsferien zudem von einigen Kitakindern verabschieden.

Nach den 2 Wochen Betriebsferien begrüsst wir im August die neuen Kinder in der Kita. Im August startete Saja in der Kita das erste Ausbildungsjahr zur Fachfrau Betreuung. Ende August mussten wir uns anschliessend von Iris Wolf (Mitarbeiterin) und von Sara Schwendener (Kitaleiterin) verabschieden.

September/ Oktober

Am 1. September startete Cornelia Sturzenegger und Alana Wälti in der Kita als neue Co-Leitung. Zudem fanden im September und Oktober einzelne Eingewöhnungen statt. Durch den Personal- und Leitungswechsel gab es in der Kita organisatorische und strukturelle Veränderungen. Aus diesen Gründen warteten wir mit einem neuen Gruppenthema. In diesen Monaten ging es in der Kita vor allem um das gegenseitige Kennenlernen im Team und auch in der Gruppe, sowie um die Einarbeitung von Alana und Cornelia.



November

Bis im November konnten sich die neuen Kinder und auch Alana und Cornelia in der Kita bereits etwas einleben.

So starteten wir im November mit dem neuen Jahresthema „Felix“.

Felix ist ein Hase, der viel unterwegs ist, Reisen macht und alles entdeckt. Felix kam nun zu uns in die Kita und schickte Petterson und Findus in die Ferien. Felix wird uns im kommenden Jahr begleiten und wir werden viele tolle Sachen mit ihm erleben.

Im November lernten die Kinder Felix kennen, hörten Geschichten von ihm und die Kinder bastelten ihren eigenen Felix.

Dezember

Wir genossen mit den Kindern die Adventszeit in der Kita. Die Kinder durften als Adventsritual jeden Tag eine Aktivität machen und erhielten als kleines Geschenk eine goldig angefärbte Nuss. Gemeinsam wurden Gützli gebacken und viele Lieder gesungen. Der erste Schnee genossen wir im Garten und bauten einen grossen Schneemann. Ende Dezember verabschiedeten wir ein Kind und Alana Wälti.

Cornelia Sturzenegger
Angela Troxler
Nina Wahli



Vergabungen / Sponsoring 2017

Der Frauenverein Interlaken unterstützte im 2017 folgende Institutionen:

OK Unspunnen: Trachtenschmuck	1500
Filmgötti Zauberlaterne	500
Menschen im Fokus	500
Art7 Freundespaket	500
Jahresthema SGF Kanton Bern und Freiburg	500
Pfadi Unspunne: Jubiläum	1000
WAGmusik	500
Cerebral	200
Zemi (100 statt 50 Mitgliederbeitrag)	50
Stiftung gegen Gewalt an Frauen	500
Procap Reise	400
Stiftung Theodora (Spitalclown)	250
Stiftung Kind und Familie Schweiz	300
Taschenbuchständer Bibliothek	615
Alpenwildpark	500
Ludothek (neue Spiele)	500
Matchball FCI (2 Bälle)	432
Musikschule Oberland	500
Gotthelfverein	2000
Mittagstisch und Torten	752
Claro	200
Ludothek	200
Verein Ortsgeschichte Habkern	500
Jugendmusik Interlaken	1000
Adventsfeier Procap	300
Eduard Ruchti Fond	2000
Uferschutzverband	500
Jugendparlament	300
Jungfrau Marathon	500

Heime Artos, Rosenau (Weihnachtsvergaben) CHF 2'000.-

Der Gemeinnützige Frauenverein Interlaken ist auch Mitglied oder Gönner folgender Organisationen:

Vereinskonvent, Kita Kunterbunt, Hauseigentümergeverband, Pro Senectute, Zentrum Mittengraben Interlaken (ZEMI), Spitex, Jugendarbeit, SGF Bern-Freiburg, Frauenverband Berner Oberland, SGF-Dachverband Zürich

Jahresrechnung 2017

	2017	2016	Budget 2017	Budget 2018
	CHF	CHF	CHF	CHF
ERTRÄGE				
Einnahmen Brockenstube	63'613.05	68'336.35	66'000.00	65'000.00
Mitgliederbeiträge	5'135.00	6'155.00	6'000.00	5'000.00
Spenden	5'774.40	100.00	100.00	100.00
Erlös Kleiderbörse	1'071.00	1'605.05	1'500.00	1'000.00
Uebrige Einnahmen, Märkt, usw.	84.00	510.10	500.00	100.00
Zinserträge	249.45	309.15	300.00	200.00
Total Erträge	75'926.90	77'015.65	74'400.00	71'400.00
AUFWAND				
Direkter Aufwand				
Mieten inkl. Eigenmiete	12'000.00	12'000.00	12'000.00	12'000.00
Aufwand Brockenstube	3'936.80	7'712.00	8'000.00	6'000.00
Aufwand Börse	259.45	556.45	500.00	500.00
Aktivitäten, Altersheimausflug, MS Zvieri	7'692.45	1'372.90	8'000.00	8'000.00
Vergabungen	20'349.00	19'203.70	20'000.00	20'000.00
Jahresbeiträge an Organisatio- nen/Gönner	505.00	325.00	325.00	325.00
Kurswesen	1'887.40		500.00	500.00
Kulturelle Veranstaltungen	- 339.20	500.00	500.00	500.00
Personalaufwand				
Löhne	14'526.20	14'879.55	16'000.00	16'000.00
Ausgleichskasse, Personalversiche- rungen	1'648.95	1'552.80	2'000.00	2'000.00
Weiterbildung	-	-	500.00	500.00
Übr. Personalaufwand	632.00	594.00	1'000.00	1'000.00
Total direkter Aufwand	63'098.05	58'696.40	69'325.00	67'325.00
Übriger Aufwand				
Sachversicherungen	1'182.20	1'087.00	1'200.00	1'200.00
Verbandsbeiträge und -auslagen	1'812.00	1'798.00	1'800.00	1'800.00
Mitgliederversammlung, Sitzungen	4'287.00	3'845.05	5'000.00	5'000.00
Büromaterial, Kopien, Porti	704.00	601.65	1'000.00	1'000.00
Sitzungsgelder Vorstand	6'400.00	6'400.00	6'400.00	6'400.00
Sonstiger Verwaltungsaufwand / Spesen	297.80	234.00	1'000.00	1'000.00
Öffentlichkeitsarbeit, PR, Webseite	1'358.40	1'123.25	2'000.00	2'000.00
PC- und Bankspesen	198.98	26.77	180.00	180.00
Total übriger Aufwand	16'240.38	15'115.72	18'580.00	18'580.00
Total Aufwand	79'338.43	73'812.12	87'905.00	85'905.00
Erfolg Verein ohne Liegenschaft	-3'411.53	3'203.53	-13'505.00	-14'505.00

Liegenschaft				
Mieteinnahmen inkl. Eigenmiete	38'400.00	38'400.00	38'400.00	38'400.00
Hypothekarzinsen	2'090.00	2'232.60	2'200.00	2'200.00
Liegenschaftsunterhalt	4'497.25	1'370.35	2'000.00	6'000.00
Liegenschaftssteuern, Schwellentelle	838.00	897.85	1'000.00	1'000.00
Liegenschaftsversicherungen	670.15	653.50	700.00	700.00
Erfolg Liegenschaft	30'304.60	33'245.70	32'500.00	28'500.00
Erfolg vor Abschreibungen und Rückstellungen	26'893.07	36'449.23	18'995.00	13'995.00
Abschreibungen/Rückstellung	10'000.00	20'000.00		
Erfolg	16'893.07	16'449.23	18'995.00	13'995.00



Samuel Hügli, untere Gasse 13, 3800 Unterseen

Gemeinnütziger Frauenverein
Interlaken
3800 Interlaken

Interlaken, 08. Februar 2018

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2017

Sehr geehrte Damen

Die Revision der Jahresrechnung 2017 erfolgte am 08. Februar 2018 durch Samuel Hügli (Daniela Wenger fällt krankheitshalber aus). Im Besonderen wurden der Prüfung unterzogen:

- die Vermögensbestände per 31. Dezember 2017
- die Schuldbeträge per 31. Dezember 2017
- die Erfolgsrechnung und Schlussbilanz per 31. Dezember 2017
- die Belegführung und Belegablage sowie die Verbuchungskontrolle anhand von Stichproben

Ich stelle fest, dass die Buchhaltung vollständig und gewissenhaft geführt worden ist. Die Bestände der Vermögensrechnung sind richtig ausgewiesen, die Belegablage geordnet vorhanden. Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2017 ist vollständig ausgewiesen.

Aufgrund der heutigen Revision beantrage ich der Hauptversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu genehmigen und der Kassierin Entlastung zu erteilen.

Der Kassierin Ursula von Allmen und dem Vorstand danke ich für die gewissenhafte Geschäftsführung bestens.

Interlaken, 08. Februar 2018



Samuel Hügli



Der Frauenverein Interlaken betreibt eine Brockenstube. Der Erlös aus den verkauften Waren bildet die wichtigste Einnahmequelle für den Verein. Mit diesen Einnahmen werden gemeinnützige Aktivitäten unterstützt. Zudem beteiligt sich der Frauenverein an sozialen Aufgaben und fördert ein frauen-, kinder- und familienfreundliches Interlaken.

Adresse Brockenstube: General-Guisanstrasse 37, 3800 Interlaken

Informationen: Hilde Niederer, niederer@quicknet.ch oder Tel. 077 474 97 62

Öffnungszeiten:

Dienstag:	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 17.30 Uhr
1. Samstag im Monat:	10.00 – 13.00 Uhr